

Germany-Puderbach: Engineering services

OJ S 110/2019 10/06/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verbandsgemeinde Puderbach

Postal address: Hauptstraße 13-15

Town: Puderbach

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56305

Country: Germany

Contact person: Verbandsgemeinde Puderbach

E-mail: Andreas.Fetter@puderbach.de

Telephone: +49 2684-858-105

Internet address(es):

Main address: <http://www.puderbach.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E96693267>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E96693267>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Kindertagesstätte Puderbach – Tragwerksplanung

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB18 Neuwied

Main site or place of performance: Puderbach

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanerleistungen der Leistungsphase 1-6 des § 51 HOAI i.V. m. Anlage 14. Eine abschnittsweise und stufenweise Beauftragung ist vorgesehen.

Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen:

- a) Zunächst werden nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt;
- b) Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5 und 6 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer beauftragen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den vertraglich fest beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht.

Es handelt sich um die modulare Planung einer Kindertagesstätte in der Ortsgemeinde Puderbach. Zunächst sollen 4 Gruppen errichtet werden, eine Erweiterung um eine fünfte und sechste Gruppe ist in der Planung aber bereits vorzusehen und bei der Tragwerksplanung zu berücksichtigen. Der energetische Standard sollte Passivhausstandard erreichen. Vgl. zu weiteren Details Anlage 10 (Leistungsbeschreibung).

Die einzelnen Planungsleistungen werden in separaten Vergabeverfahren vergeben. Parallel zu dieser Ausschreibung erfolgt eine Ausschreibung von Architektenleistungen und Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Umsatz (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV): Wertung 20 % Der verpflichtend nachzuweisende Umsatz für die Tragwerksplanerleistungen mit vergleichbaren Projekten der öffentlichen Hand im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestjahresumsatz 200 000 EUR netto, ab 250 000 EUR netto 1 Punkt, ab 300,00 EUR netto 2 Punkte usw. je 50.000 1 Punkt, ab 700 000 EUR 10 Punkte Referenzen (§ 46 Abs. 3 VgV) Wertung 80 % 3 Referenzen Tragwerksplanung aus dem Bereich Kindertagesstätten oder vergleichbare Projekte z. B. Ganztagschulen oder Pflegeheime, oder sonstige Multifunktionsgebäude Wertung: 60 % je wertbare Referenz 20 Punkte) Davon 2 Referenzen vergleichbare Größenordnung mindestens netto 1 200 000 (KGR 300 55 % und 400 10 %), Wertung 20 % Mindestens netto 1 200 000 EUR netto, ab netto 1.450.000 netto 5 Punkte, ab netto 1 700 000 EUR 10 Punkte, ab netto 1 950 000 EUR 15 Punkte, ab 2 200 000 EUR und mehr 20 Punkte je Referenz geteilt durch 2 Weitere Anforderungen an die Referenzen: Es werden nur Referenzen gewertet mit bindender Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Gilt für alle Referenzen: Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen die geforderten Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind. Grundsätzlich wertungsfähig sind Referenzen unter folgenden Voraussetzungen:

Referenzprojekte mit Abschluss nicht älter als letzte 4 Jahre mit Abschluss Leistungsphase 6. Bei laufenden Projekten ist der erbrachte Anteil der aktuell laufenden Leistungsphase anzugeben. Bei weniger als 40 % erbrachtem Leistungsumfang wird die Referenz nicht gewertet.

Sollten mehr als 5 Bewerber unter Anwendung der objektiven Kriterien die Auswahlkriterien gleich gut erfüllen, entscheidet das Los, wer zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister gemäß Anlage 1 und Anlage 11;
- 2) Verbindliche Erklärung im Formular Teilnahmeantrag, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 und 2 GWB vorliegen gemäß Anlage 1;
- 3) Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage 2), falls erforderlich;
- 4) Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Anlage 3), falls erforderlich;
- 5) Im Falle von Bewerbergemeinschaften sind die vorgenannten Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben;
- 6) Erklärung Antikorruption (Anlage 8).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Verbindliche Erklärung im Formular Teilnahmeantrag, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist gemäß Anlage 1;
- 2) Verbindliche Erklärung über den Netto-Jahresumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2016, 2017, 2018) insgesamt für das Büro/Unternehmen gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV gemäß Anlage 4.

Nur entsprechend ihren Anteilen am Gesamtauftrag angegeben werden, wenn die Nachunternehmer diesen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen erzielt haben.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. GWB), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

- 3) Bestätigung des Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen besteht.

Sollte beim Bewerber noch keine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung bestehen, ist eine verbindliche Erklärung eines Versicherers vorzulegen, in der sich dieser verpflichtet, mit dem Bewerber im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.: Umsatz für Architektenleistung Gebäude netto 200 000 EUR im Jahresdurchschnitt.

Zu 3.: Mindestdeckungssummen:

— Personenschäden (für die einzelne Person): 3 000 000 EUR,

— Sach- und Vermögensschäden: 3 000 000 EUR.

Und dass diese Deckungssummen jeweils mit mindestens 2 Schadensfällen pro Jahr zur Verfügung stehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Darstellung der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2016, 2017, 2018) jahresdurchschnittlich beschäftigten fest angestellten Mitarbeiter (einschließlich Führungskräfte), mit Angabe der Berufserfahrung für Fachplanung Tragwerk und mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung gemäß Anlage 9.

Im Falle der Einschaltung von Nachunternehmern dürfen nur die Mitarbeiter der Nachunternehmer angegeben werden, die in dem für die Nachunternehmervergabe vorgesehenen Leistungsanteil tätig waren.

- 2) Darstellung und namentliche Benennung der Personen, die für die zu vergebenden Leistungen vorgesehen sind. Folgende Angaben sind zu tätigen:

Name, Akademischer Grad/Titel, Dauer der Berufserfahrung im Leistungsbild Objektplanung Gebäude insgesamt und in der Position, in der die Person bei dem hier zu vergebenden Auftrag eingesetzt werden soll; Bearbeitung eines der benannten Referenzprojekte in der Position, in der die Person bei dem hier zu vergebenden Auftrag eingesetzt werden soll.

Nachweise der fachlichen Qualifikation dieser Personen gem. § 46 Abs. 3 VgV sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Für den Bauleiter muss eine Erfahrung von mindestens 5 Jahren im Bereich der Bauleitung nachgewiesen werden.

- 3) Darstellung, welche Leistungen mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch Nachunternehmer erbracht werden sowie deren Benennung. Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft bereits zum Nachweis seiner/ihrer Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen/Mittel von Nachunternehmern zu verweisen, so muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft in diesem Fall die tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf die benannten Nachunternehmer schon mit der Bewerbung nachweisen, § 47 VgV.

- 4) Vergleichbare Referenzprojekte mit den Angaben gem. Ziffer II. 2.9 gemäß Anlage 7.

Der Bewerber muss zusätzlich zu den Angaben in Anlage 7 die einzelnen Referenzprojekte auf jeweils max. 2 DIN-A3-Seiten in Form von Texten, Plänen, Fotos oder Skizzen weiterführend darstellen. Der Auftraggeber behält sich vor, Erkundigungen bei Betreiber bzw. Bauherr einzuholen. Name und Telefonnummer eines Ansprechpartners sind anzugeben. Die Referenzprojekte müssen nicht von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorgewiesen werden, vielmehr sind die Angaben zu den Referenzprojekten von der Bewerbungsgemeinschaft (incl. Nachunternehmer, sofern zutreffend) insgesamt zu machen.

Für die Wertungsfähigkeit der Referenzprojekte sollen folgende Unterangaben vollständig gemacht werden:

- Bezeichnung der Maßnahme und Land/Ort,
- Angabe von Auftraggeber (Ansprechpartner, Telefonnummer),
- bei Bewerbungsgemeinschaften/Nachunternehmern: Auftragnehmer (Name des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft bzw. des Nachunternehmers),
- Datum des Beginns der Leistungen und des Abschlusses von Leistungsphase 6 im Sinne von § 51 HOAI 2013,
- Projektkosten (KGR 300 und 400 nach DIN 276-1:2008-12) netto,
- Bearbeitete Leistungsphasen im Sinne von § 51 Abs. 1 HOAI 2013),
- Schwierigkeitsgrad (Honorarzone im Sinne von § 5 Abs. 1 HOAI 2013),
- Art der Baumaßnahme (Neubau-, Wiederaufbau-, Umbau-/Modernisierungsmaßnahme und /oder Instandhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahme im Sinne von § 2 Abs. 1 – 6, 8 und 9 HOAI 2013).

Referenzen, deren Bauleistungen vor mehr als 8 Jahren abgeschlossen wurden, werden nicht berücksichtigt.

Hinweis: Fehlen vorgenannte Angaben vollständig oder teilweise, so führt dies zur Nichtwertung der jeweiligen Referenz.

Allgemeiner Hinweis zu III. 1.1), III. 1.2), III. 1.3):

Sämtliche Nachweise sind in deutscher Sprache (oder bei Nachweisen in anderer Sprache mit beglaubigter Übersetzung in die deutsche Sprache) mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Allgemeiner Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmern: werden für wesentliche Hauptleistungen Nachunternehmer eingesetzt, ist die Eignung auch für diese nachzuweisen, d. h. es sind für jeden Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag die in III. 1) genannten Erklärungen und Nachweise ebenfalls einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.: Berufserfahrung: Mindestens 5 Jahre Zu 4.: Die Referenzen für Tragwerksplanung umfassen die Leistungsphasen 1-6 des § 51 HOAI müssen die Anforderungen aus der Bekanntmachung erfüllen und dürfen nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 Abs. 2 VgV (Dipl.-Ing. oder vergleichbare Berufsbezeichnung, wenn der Bewerber nach geltendem Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden) Bei ausländischen Abschlüssen ist die Gleichwertigkeit und die Berechtigung nachzuweisen.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bewerber haben die Erklärungen zur Mindestentlohnung nach § 19 Abs. 1 MiLoG (Anlage 5) und zur Tariftreue nach § 3 LTTG (Anlage 6) abzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied beide Erklärungen abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern im Wege der Eignungsleihe haben auch die Nachunternehmen diese beiden Erklärungen abzugeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/07/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/07/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Wir empfehlen Ihnen dringend eine kostenlose Registrierung als Bewerber auf der Vergabeplattform. Nur dann können Sie aktiv informiert werden, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder neue Nachrichten zum Verfahren vorliegen. Sofern Sie sich nicht registrieren, müssen Sie sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Verfahrens informieren.

Für Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften, die sich erst nach Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist dazustellen. Der Teilnahmeantrag muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB:

Nach § 160 GWB Fassung 2016 gelten nachfolgende Fristen für Rechtsbehelfe:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.5.

Date of dispatch of this notice

06/06/2019